

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 535/2011/APP/BV

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 21.06.2011
Bearbeiter: Margitta Wulff	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.06.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	23.06.2011	öffentlich

M2-Betrachtung der RW-Einleitstelle E 2 Siedlungsweg/Krabatenmoorgraben in Appen hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Vermeidung von Abgaben wegen der derzeitigen Überschreitung der M2-Grenzwerte ist es erforderlich, bauliche Maßnahmen am Krabatenmoorgraben durchzuführen. Eine hydraulische Berechnung des Gewässers (M2-Betrachtung von Einleitstellen) hat ergeben, dass die Erosionsfließgeschwindigkeit in dem betrachteten Grabenabschnitt überschritten wird. Der Verordnungsgeber fordert daher die Sicherung der Gewässersohle. Zur Abhilfe soll eine Steinschüttung erstellt werden.

Nach eingehender Prüfung durch das Ingenieurbüro Lenk + Rauchfuß und Antragstellung bei der unteren Wasserbehörde des Kreises Pinneberg wurde von dort die wasserrechtliche Genehmigung zur Umsetzung der notwendigen Maßnahmen erteilt. Da es sich bei dem Krabatenmoorgraben um einen Verbandsgraben handelt, wurden alle notwendigen Maßnahmen bereits im Vorwege auch mit dem Verbandsvorsteher Herrn Münster abgestimmt.

Anschließend wurde die Ausschreibung durch das Ingenieurbüro vorbereitet.

Am 21. Juni 2011 um 10.30 Uhr fand in den Räumen des Amtes Moorrege die Öffnung und Verlesung der im Rahmen der beschränkten Ausschreibung zur Durchführung der o.g. Baumaßnahme statt. Von den 5 aufgeforderten Firmen haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Angebotsendsumme des vorläufig günstigsten Bieters, der Fa. Osbahr aus Uetersen, beläuft sich auf insgesamt 20.994,24 €. Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgt kurzfristig durch das Ingenieurbüro Lenk u. Rauchfuß.

Aufgrund der bevorstehenden Sommerpause und unter Berücksichtigung, dass die Maßnahme bis Ende Oktober 2011 umzusetzen ist (lt. Änderungsbescheid der unteren Wasserbehörde des Kreises Pinneberg), wird empfohlen, bereits jetzt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter zu

ermächtigen.

Finanzierung:

Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € sind im Haushaltsjahr 2011 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

_____JA-Stimmen

_____NEIN-Stimmen

_____Enthaltungen

(H.-J. Banaschak)

Anlagen: